

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

mit

Naturschutzreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner

Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer OÖ Tourismus

MMag.^a Isolde Perndl, Kaufmännische Leitung, OÖ Landes-Kultur GmbH

und

Dr.ⁱⁿ Michaela Heinisch, Abteilung Naturschutz, Land Oberösterreich

Andreas Kupfer MBA, Gesamtkoordination NATURSCHAUSPIEL, IFAU

am

**Mittwoch, 20. April 2022 um 10.00 Uhr
WALDCAMPUS Österreich, Forstpark 1, 4801 Traunkirchen**

zum Thema

**Vorhang auf: Das NATURSCHAUSPIEL kann wieder
beginnen**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Vorhang auf: Das NATURSCHAUSPIEL kann wieder beginnen

Das Wanderschuhwerk ist imprägniert, der Rucksack gepackt, das Fernglas poliert und das kleine Vademekum an Bestimmungsbüchern aus dem Regal geholt: Für die NATURSCHAUSPIEL-Saisonöffnung 2022 ist alles angerichtet. Nach zwei Jahren pandemisch eingeschränkten Betriebs entführt NATURSCHAUSPIEL mit seinen Guides wieder ohne Einschränkungen auf **137 Touren an 40 Schauplätzen** in Oberösterreichs Natur – und macht mit dem neuen **NATURSCHAUSPIEL-Magazin Raus!** neuerdings auch Leselust auf Stadt-Land-Berg-Fluss sowie die heimische Flora und Fauna.

Wie von NATURSCHAUSPIEL nicht anders zu erwarten, bietet das umfangreiche Führungs- und Erlebnisangebot für Groß und Klein auch dieses Jahr wieder etliche Premieren. Vom Böhmerwald im Norden bis zum Nationalpark Kalkalpen – der heuer sein 25jähriges Jubiläum feiert – und bis ins Salzkammergut liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Lebensraum Wald; darüber hinaus spielt auch der Naturpark Attersee-Traunsee als "Österreichs Naturpark des Jahres" mit seinen Nachtvorstellungen im ersten Sternenpark der Nation eine der Hauptrollen auf der NATURSCHAUSPIEL-Bühne.

Corona? Gut überstanden.

Die Pandemiejahre 2020 und 2021 sind auch an NATURSCHAUSPIEL nicht spurlos vorübergegangen. Doch im Großen und Ganzen hat das Programm für angehende und praktizierende Naturliebhaberinnen und -liebhaber die Krise gut überstanden. Obwohl mit den Schulen und Kindergärten ein großes Segment des treuen Stammpublikums gezwungenermaßen verhindert war, konnten im vergangenen Jahr trotz insgesamt 23 Wochen Lockdown 20.000 Menschen bei den Touren begrüßt werden.

„Nach den Einschränkungen der letzten beide Jahre, freut es mich ganz besonders, dass der Vorhang für das NATURSCHAUSPIEL endlich wieder aufgeht. Wissensvermittlung und die Schaffungen eines Naheverhältnisses zur Natur sind die unabdingbare Grundlage für einen funktionierenden Naturschutz. Wir schützen das, was wir lieben und wir lieben das, was wir kennen. Naturschutz und Verständnis für die Kultur unsere Heimat beginnen im Kopf und

funktionieren nur dann, wenn sich alle daran beteiligen. Ob in der Stadt, in den Bergen und Hügeln, oder im Wald – unsere Natur ist überall und präsentiert sich in mannigfaltigen Facetten. NATURSCHAUSPIEL beleuchtet eine Vielzahl von Aspekten und schafft dadurch ein breites Wissen für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher und selbstredend auch für all jene, die zu uns kommen, um die einzigartige Schönheit Oberösterreichs zu erkunden. Ich bin mir sicher, dass wir mit dem engagierten Team, welches hinter NATURSCHAUSPIEL steht, nahtlos an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen können und wieder tausende Menschen für die Natur begeistern werden“, freut sich Naturschutzreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

Vom Ausflugs- zum Nächtigungstourismus

Zwei Jahre Pandemie haben NATURSCHAUSPIEL verändert. Sie haben aber auch die Menschen und ihre Beziehung zur Natur gewandelt. „**Die Sehnsucht danach ‚Draußen‘ zu sein, das Bedürfnis nach Bewegung, Sport und Erholung in intakten Naturräumen ist heute so groß wie nie zuvor. Wandern, Radfahren oder Spaziergehen sind ideale Aktivitäten, um Abstand zu gewinnen, zu sich selbst zu finden. Die ‚Sinnsuche‘ in der Natur zeigt sich auch in der wachsenden Nachfrage nach Wanderwegen, die mit spirituellen Themen aufgeladen sind. Ein Trend, der sich auch in steigenden Buchungen manifestiert**“, erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

Im Programm von NATURSCHAUSPIEL findet sich diese Paarung von Spiritualität und Natur zum Beispiel in Wanderungen auf dem Sebaldusweg in Ennstal und auf dem Stoakraftweg im Naturpark Mühlviertel. „**Diese Wege sind ganz auf das Bedürfnis nach persönlicher Sinnsuche und Verwirklichung ausgerichtet. Ausführliche Recherchen des Erasmusprojektes ‚Train2PilgrimageEurope‘ haben die Tendenz bestätigt: 93 Prozent der ‚Pilger‘ machen sich mehrtätig auf den Weg um in der Natur Kraft zu tanken, etwas für die Gesundheit zu tun und den Geist auf persönliche Themen zu fokussieren**“, sagt Landesrat Achleitner.

NATURSCHAUSPIEL trifft damit den Zug der Zeit, hat aber auch in Hinblick auf die touristische Relevanz wichtige Fortschritte vollzogen. **„Die Bedeutung von NATURSCHAUSPIEL für den Ausflugstourismus ist seit jeher gegeben. Mit der Entwicklung mehrtägiger Programme werden die attraktiven Angebote einer breiteren Zielgruppe zugänglich und lösen zusätzliche Nächtigungen und Wertschöpfung in Tourismusbetrieben aus. Diese Entwicklung führt zu engerer Vernetzung und intensiverem Austausch zwischen Naturschauspiel-Anbietern, touristischen Organisationen und Betrieben“**, führt Landesrat Achleitner aus.

Die Wildnis in der Umgebung entdecken...

...und einen kostbaren Beitrag zur Erforschung der Artenvielfalt leisten: Im Zeichen der Biodiversität ringen Städte weltweit um die meisten identifizierten Naturbeobachtungen. Das globale Citizen-Science-Event findet in Oberösterreich in Linz, Linz Land und Urfahr Umgebung statt und ruft Naturinteressierte auf, Fotos von wilden Tieren, Pflanzen und Pilzen in der App iNaturalist zu teilen. Ein buntes Rahmenprogramm, das von der OÖLKG in Kooperation mit NATURSCHAUSPIEL, dem Naturschutzbund und dem Zoo Linz realisiert wurde, motiviert zum Hinausgehen und begleitet den Event. Ob Gänseblümchen oder Maulwurf: Jede bestimmbare Sichtung zählt bei der City Nature Challenge!

Mit „Die Tiere meiner Stadt“ liefert auch die OÖLKG einen Beitrag zum umfangreichen Programm von Naturschauspiel, denn Stadt und Natur müssen nicht zwei unvereinbare Begriffe sein. Der Stadtraum beherbergt unzählige – zum Teil auch gefährdete – Tier- und Pflanzenarten. Im Innen- und Außenbereich des Schlossmuseums wird erörtert, welches Anpassungsverhalten für Tiere in der Großstadt erfolgsversprechend war und ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vor allem auf "versteckte" Lebensräume und die Natur in der Stadt und deren Bewohner aufmerksam gemacht. Sowohl typische und bekannte Tiere wie z.B. Fuchs, Specht, als auch vielleicht weniger bekannte, seltene bzw. geschützte Arten wie Wechselkröte, Mauersegler oder Hirschkäfer stehen dabei genauso im Fokus, wie konkrete Maßnahmen für zeitgemäßen Natur- und Artenschutz im Lebensraum Stadt.

„Als langjähriger Partner von NATURSCHAUSPIEL freuen wir uns, auch dieses Jahr wieder Teil dieses Erfolgsformates zu sein. Mit unseren beiden Programmen wollen wir verstärkt bei der jungen Generation das Bewusstsein für Natur und Umwelt schaffen, weil es im Hinblick auf den Klimawandel und den damit einhergehenden Rückgang der Artenvielfalt wichtiger denn je ist, die eigenen Gewohnheiten im Alltag zu überdenken“, sagt Isolde Perndl, Kaufmännische Leiterin der OÖ Landes-Kultur GmbH.

Naturschauspiel: Tourismus mit Sinn und Weitblick

„Die Pandemie hat unser Leben und auch das Reisen verändert. Werte wie Nachhaltigkeit gewinnen auch bei den Gästen immer mehr an Bedeutung und werden zur Handlungsmaxime für die Tourismusedwicklung. Oberösterreich hat dazu mit der Landes-Tourismusstrategie einen konsequenten Weg der Kooperation eingeschlagen. Etwa wenn es um die nachhaltige Entwicklung und Nutzung unserer Naturräume und einen sensiblen Ausgleich der unterschiedlichen Nutzer-Interessen geht, um Natur und Tourismus in Einklang zu bringen. „NATURSCHAUSPIEL zeigt auf eindrucksvolle Weise auf, wie es gelingen kann, einzigartige Gästeerlebnisse anzubieten und gleichzeitig die Besucherströme zu managen“, erklärt Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus. Der Trend nach Angeboten, die Sicherheit und Vertrauen geben, Sinn stiften und von hoher Qualität zeugen, wird sich weiter verstärken. Auch in der Begegnungsqualität zwischen Einheimischen und Reisenden wird es persönlicher, emotionaler und vielleicht auch humorvoller. **„Gäste wollen das Reiseziel authentisch durch die Augen eines „Locals“ kennen lernen und persönliche Empfehlungen haben. Diese Resonanz erleben die Besucherinnen und Besucher bei NATURSCHAUSPIEL tagtäglich. Durch das persönliche Engagement der Guides wird das Erlebnis zusätzlich um den Aspekt des Lernens, Forschens und Entdeckens angereichert und so zum sinnstiftenden Gesamterlebnis“,** sagt Winkelhofer.

Durch die Weiterentwicklung und nunmehrige Einbindung von NATURSCHAUSPIEL-Bausteinen in nächtigungsrelevante Urlaubsangebote wird dieses Erlebnis einer breiteren Zielgruppe auch über Oberösterreich hinaus zugänglich. Oberösterreich

Tourismus begleitet NATURSCHAUSPIEL seit Beginn an in der touristischen Produktentwicklung ebenso wie mit Marketing- und Kommunikationsleistungen, um Gäste für dieses österreichweit einmalige Erlebnis zu begeistern. In der Zusammenarbeit zwischen NATURSCHAUSPIEL, Betrieben und Tourismusorganisationen entstanden in den vergangenen Monaten rund 30 neue mehrtägige Angebote mit der Zielsetzung, verstärkt Nächtigungsgäste anzusprechen. Ausgewählte Beispiele: die „Wilde Entdeckertour durchs kulinarische Almtal“, das Naturpark-Package „Vom Armleuchter zum Nachtschwärmer“ im Sternepark Attersee, die „Entdeckungsreise auf dem Sebaldusweg“ rund um Steyr, die Tour auf dem „Stoakraftweg“ im Naturpark Mühlviertel oder die Durchquerung des Nationalparks Kalkalpen.

Eine Premiere nach der anderen

Wie es sich für ein – wenn auch virtuelles – Schauspielhaus mit generalistischem Anspruch gehört, macht Naturschauspiel auch Kindern ein umfangreiches Angebot. Ab sofort auch mit dem neuen Kindergarten- und Schul-Programm Kostbare Natur, in dem die Kinder als kleine Forscherinnen und Forscher mit der Lupe und ihrem Geschmackssinn so manches Pflanzegeheimnis lüften. In Wendling am Hausruck geht es beim Nature Sketching für Jung und Alt nach einer inspirierenden Wanderung im Freien ans Zeichnen und Malen mit selbst hergestellten Pflanzenfarben, während im Europaschutzgebiet Eferdinger Becken Mit dem Smartphone in die Natur gepircht wird. Die Traun-Donau-Auen werden zum Schauplatz für ein botanisch-ornithologisches Abenteuer im Stadtdschungel. Klimafüchse im Naturpark Mühlviertel erforschen die bereits sichtbaren Folgen des Klimawandels; andere Besucherinnen und Besucher befassen sich hingegen sinnlich mit der Frage: Was krabbelt da? Im Zuge zweier weiterer Erstveranstaltungen führen die Wege im nordoberösterreichischen Naturpark auch „Vom Lebensquell ins Naarntal“ bzw. „Über Stock & Stein“.

„Die Abteilung Naturschutz hat sich - neben den behördlichen und fachlichen Aufgaben - zum Ziel gesetzt, Menschen auf spannende Weise die Natur nahe zu bringen, sie dazu anzuregen, Natur zu erleben, sie für Natur zu begeistern, für Natur zu gewinnen und sie dadurch zum Handeln, zum aktiv werden zu inspirieren. Mit dem umfangreichen und vielseitigen Angebot an Touren zu den schönsten Plätzen Oberösterreichs möchten wir Impulse setzen, bewegende Bilder im Kopf der Besucherinnen und Besucher erzeugen. Wichtig ist uns dabei eine kompetente Vermittlung, die innovativ ist, aber auch seriös und fundiert. Entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung ist das große, spartenübergreifende Netzwerk an fachkundigen, engagierten Guides und vielen Partnerbetrieben in den Regionen, die eng mit NATURSCHAUSPIEL zusammenarbeiten“, so Michaela Heinisch, Abteilung Naturschutz, Amt der Oö. Landesregierung.

Nationalpark Kalkalpen: Zum Geburtstag viel Glück

Die Mehrheit der NATURSCHAUSPIEL-Bühnen sind in der einen oder anderen Form Landschafts- oder Naturschutzgebiet. Als einziger Nationalpark des Bundeslandes nimmt das große Reservat in den Kalkalpen zwischen Steyr und der Pyhrn-Eisenwurzen eine Sonderstellung ein. Heuer feiert die Heimat von Luchs und Co ihr 25-jähriges Jubiläum, das auch von NATURSCHAUSPIEL gebührend gewürdigt wird.

Dank der ausgedehnten Buchenurwälder wird jede Tour im Nationalpark Kalkalpen zur Zeitreise: Die ältesten Baum-Exemplare dieses exquisiten Stücks Weltnaturerbe sind gut und gerne 550 Jahre alt und damit Zeitzeugen des Spätmittelalters. Die Touren und Angebote im Nationalpark Kalkalpen sind vitale Bestandteile des Naturschauspiel-Schwerpunkts Wald-Erlebnis. Im hohen Norden des Landes leistet die Böhmerwaldschule dies- und jenseits der österreichisch-tschechischen Grenze einen gehaltvollen Beitrag dazu, indem sie unter der Anleitung von Schulleiter und Förster Rupert Fartacek auch heuer wieder dazu einlädt, im Wald an Ort und Stelle vom Wald zu lernen. Sowohl im Mühlviertel als auch in Südböhmen. Im baumreichen Almtal kann das Naturschauspiel-Publikum Waldness mit Waldbaden und Wyda – dem keltischen Qi Gong – genießen: Von Ende April bis Ende Oktober gibt es jeden

Donnerstagnachmittag eine Vorstellung. Das Vorspiel beginnt in Abstimmung mit den Taktzeiten der Almtalbahn jeweils um 14 Uhr am Bahnhof Grünau.

„Ebenso wichtig ist eine erfolgreiche Kommunikation. Dabei setzen wir auf professionelles Marketing. NATURSCHAUSPIEL ist heuer neue Wege gegangen. Das großformatige neue Magazin Raus! ist eine anspruchsvolle Mischung aus leichtfüßiger Naturkunde, Biologie-Kolloquium, Naturschutzanleitung und Programminformation in kleinen Häppchen. Für beeindruckende Bilder sorgen namhafte oberösterreichische Fotografinnen und Fotografen. Zwei Ausgaben hat das Redaktionsteam pro Saison geplant und für jede einen besonderen Schwerpunkt geplant. Die soeben erschienene Nummer #1 widmet sich der Natur der Nacht und unternimmt dabei einen journalistischen Ausflug in den Naturpark Attersee-Traunsee bei Nacht. Das für den diesjährigen Herbst geplante Raus! #2 wird sich inhaltlich in die Wildnis wagen. Das Magazin ist kostenlos erhältlich - im Abonnement oder bei den zahlreichen Partnerbetrieben von NATURSCHAUSPIEL. Den bekannten SPIELPLAN gibt es beginnend mit dieser Saison als digitales e-Paper auf der NATURSCHAUSPIEL-Website“, so Andreas Kupfer, verantwortlich im IFAU für die Gesamtkoordination von NATURSCHAUSPIEL.

Kontakt für Rückfragen zum Naturschauspiel:

Andreas Kupfer MBA

+43 664 2127600

andreas@kupfer.or.at

Presstext:

<https://naturschauspiel.at/index.php/downloadbereich/presstexte>

Pressefotos:

<https://naturschauspiel.at/presse>